

1 2004

KLINIK

38 Linezolid in der Therapie

Klaus-Friedrich Bodmann

42 Ketolide: Klinische Aspekte

Joachim Lorenz | Petra Steiert

48 Unerwünschte Wirkungen und Interaktionen der Ketolide und Oxazolidinone

Ralf Stahlmann | Judith Sendzik

MEDIZINISCHE CHEMIE

56 Ketolide und Oxazolidinone in der Pipeline

Ulrike Holzgrabe

MAGAZIN

3 Editorial

9 Glossar

60 Mitteilungen der DPhG

66 Veranstaltungskalender

TREFFPUNKT FORSCHUNG

6 Neuer Therapieansatz gegen AIDS: Fusionshemmstoffe

7 Neuer Ansatz zur Therapie chronisch-entzündlicher Erkrankungen

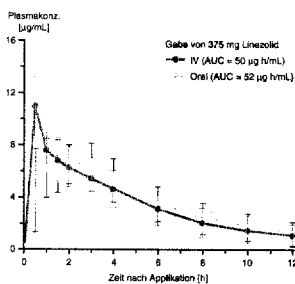
FORUM

68 Die Herbstzeitlose – Juwel der Wiesen

69 Ketek® – 2 Jahre nach Markteinführung – Die Wahl des richtigen Antibiotikums ist entscheidend

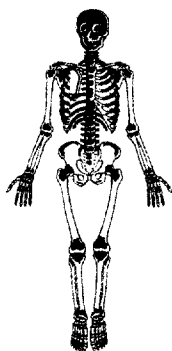
70 Neue Bücher

38 Linezolid in der Therapie



Mit Linezolid steht seit 2 Jahren der erste Vertreter einer neuen Wirkstoffklasse, der Oxazolidinone, zum klinischen Einsatz zur Verfügung. Linezolid hat die Zulassung für nosokomiale und ambulant

erworbene Pneumonie und schwere Haut- und Weichteilinfektionen erhalten; die Therapie bei einer dabei auftretenden Sepsis ist ebenfalls zugelassen.



48 Unerwünschte Wirkungen und Interaktionen der Ketolide und Oxazolidinone

Während der klinischen Prüfung werden immer wieder „unerwünschte Erscheinungen“ beobachtet. Inwieweit der direkte Zusammenhang mit der Verabreichung des Medikamentes immer gegeben ist, muss in Zukunft untersucht und dem klinischen Nutzen gegenüber gestellt werden.

42 Ketolide: Klinische Aspekte

Atemwegsinfektionen zählen zu den häufigsten Infektionen, weisen eine beachtliche Morbidität und Letalität auf und spielen gesundheitsökonomisch eine große Rolle. Die Antibiotikatherapie erfolgt meist empirisch und sollte auf das charakteristische Erregerspektrum der jeweiligen Indikation zugeschnitten sein. Ketolide sind speziell für die Therapie von Atemwegsinfektionen entwickelt worden.

